

Montageanleitung



Die Spitzenklasse
... mit schnellem Aufbau

INHALTSVERZEICHNIS

Überblick Handbuch	2
Allgemeine Hinweise.....	3
Sicherheitshinweise	3
Allgemeine Informationen.....	3
Werkzeuge.....	3
1.0 Baugrube	4
1.1 Beschaffenheit	4
1.1 Arbeitskarte Beschaffenheit	5
1.2 Baugrube ebenerdiger Einbau.....	6
1.2.1 Beispiel ebenerdiger Einbau	7
1.2.2 Querschnitt ebenerdig KUNSTSTOFF Handlauf	8
1.3 Teilversenkter Einbau.....	9
1.3.1 Teilversenkter Einbau Beispiel KUNSTSTOFF Handlauf.....	10
2.0 Untergrund	12
2.1 Expertentipp Geotextvlies	12
2.1 Arbeitskarte Geotextvlies	13
2.2 Splittbett	14
2.2 Arbeitskarte Splittbett	15
2.3 Bodenplatte.....	16
2.4 Vinylplatten & Vlies	17
2.4 Arbeitskarte Vinylplatten Temperatur	18
2.3 & 2.4 Arbeitskarte Bodenplatte / Vinyl / Vlies	19
2.3 & 2.4 Arbeitskarte Bodenplatte / Vinyl / Vlies	20
3.0 Bodenschiene & Stahlwand	21
3.0 Arbeitskarte Bodenschiene & Stahlwand	22
3.0 Arbeitskarte Bodenschiene & Stahlwand	23
4.0 Vormontage Einbauelemente.....	24
4.1 Multiflow - Einlaufdüse.....	24
4.3 Arbeitskarte Multiflow - Einlaufdüse	25
4.4 Skimmer.....	26
4.4 Arbeitskarte Skimmer.....	27
5.0 Folie & Handlauf	28
5.0 Arbeitskarte Folie & Handlauf	29
6.0 Montage Einbauelemente.....	30
6.1 Multiflow - Einlaufdüse.....	30
6.3 Arbeitskarte Multiflow - Einlaufdüse	31
6.4 Einbauskimmer	32
6.4 Arbeitskarte Einbauskimmer.....	33
6.4 Arbeitskarte Einbauskimmer.....	34
7.0 Rundschalung.....	35
7.1 Arbeitskarte Rundschalung	36

HINWEIS

Das richtige Dokument wird durch ein Piktogramm an entsprechender Stelle nachfolgend in der Anleitung dargestellt.

	Arbeitskarte	Detaillierte Bilderstrecke
	Foto	Im Dokument vorhanden
	Technische Zeichnung	Externes Dokument

ALLGEMEINE HINWEISE

Sicherheitshinweise

- Vor dem Bau und der Benutzung eines Schwimmbeckens müssen alle Aufbauanleitungen mit Sicherheitshinweisen gelesen und befolgt werden. Um Ertrinken oder ernsthafte Verletzungen zu vermeiden, ist der unberechtigte Zugang von Personen zum Schwimmbecken insbesondere von Kindern unter 5 Jahren durch geeignete Sicherheitseinrichtungen zu vermeiden.
- Nichtschwimmer und Kinder müssen durch eine sachkundige Person beaufsichtigt werden.
- Alle Sicherheitsvorschriften und Einrichtungen können jedoch nur unterstützen und ersetzen nicht Ihre persönliche Sorgfaltspflicht.
- Alkoholische Getränke: Benutzen Sie niemals Ihr Schwimmbecken, wenn Sie alkoholische Getränke, Medikamente oder Drogen zu sich genommen haben. Es könnte zu einem Schockzustand, Ohnmacht, schweren Unfall oder Ertrinken führen.
- Jegliche elektrischen Installationen, müssen von einem anerkannten Fachbetrieb gemäß den einschlägigen DIN und VDE Vorschriften ausgeführt werden.
- Ob und wie Sie Ihren Pool erden, sollten Sie mit Ihrem Elektro- Fachbetrieb besprechen

Allgemeine Informationen

- Diese Montageanleitung ist vor Montagebeginn sorgfältig zu lesen und muss zwingend beim Aufbau des Poolsystems beachtet werden. Sollten einzelne oder mehrere Punkte unklar sein, sollte vor Beginn der Montage Rücksprache mit dem Hersteller gehalten werden, um Folgeschäden an dem Poolsystem zu vermeiden. Evt. Updates beachten. Anleitung nicht 3 Monate vorher ausdrucken.
- Bitte kontrollieren Sie frühzeitig vor Beginn des Aufbaus (ca. 10 Tage) ihre Lieferung auf Unversehrtheit sowie Vollständigkeit der Bauteile anhand des Lieferscheins.
- Der Aufbau des Beckens sollte bei einer konstanten Außentemperatur von ca. 18 - 25°C erfolgen
- Für die Montage von Edelstahl Produkten sollten Sie sauberes Werkzeug, bestenfalls Schraubenzieher aus Edelstahl verwenden. Kleinste Beschädigungen der Edelstahlprodukte können zu Rost führen.
- Entnehmen Sie die Maße für Ihren Pool aus der aktuellen Montageanleitung.

Maße aus Videos oder Vorgängerversionen sind nicht mehr gültig

Werkzeuge

- | | | |
|-------------------------|-------------------------|------------------------------|
| • Abziehlatte | • Kreuzschraubendreher | • Schonhammer |
| • Bohrmaschine | • Kugelschreiber | • Schubkarren |
| • Filzstift | • Lochsäge Ø61 - 65mm | • Schutzbrille |
| • Flex Montageschlüssel | • Richtschnur | • Selbstnivellierender Laser |
| • Gurt o.ä. | • Markierspray | • Sprühkleber |
| • Hammer | • Messmittel (Maßband) | • Staubsauger |
| • Handschuhe | • Rundfeile | • Stichel |
| • Kappsäge | • Schaltafel | • Wasserrohre (abziehen) |
| • Klebeband | • Schaufel | • Wasserwaage |
| • Klemmzwingen | • Schere / Cuttermesser | |
| • Körner | • Schnüreisen | |

1.0 BAUGRUBE

1.1 Beschaffenheit

HINWEIS

Bitte prüfen Sie die Bodenbeschaffenheit und den Grundwasserspiegel für den Einbau eines versenkten Beckens.

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und verdichtet sein. Falls erforderlich, muss ein Bodenaustausch vorgenommen und **eine verdichtete Schotterschicht eingebracht werden**. Bodenbeschaffenheit, Grundwasserspiegel und gewählte Lage des Schwimmbeckens sind maßgebende Randbedingungen für die dauerhafte Standfestigkeit des Poolsystems.

Diese Punkte müssen durch eine Person mit nachgewiesenem, spezifischem Fachwissen beurteilt werden. Auf keinen Fall darf das Becken in Böden installiert werden, bei denen der Grundwasserspiegel gleich oder höher als die Bodenplatte liegt oder falls der Erddruck unsymmetrisch verteilt ist.

Erfüllt einer dieser Punkte nicht die Anforderungen, so besteht die Gefahr von Schäden bis hin zum kompletten Versagen des Poolsystems.

Der Grundwasserspiegel kann über eine einfache Konstruktion jederzeit überprüft werden: Ein KG Rohr mit ca. 100-300 mm Durchmesser und ca. 1,5 m Länge (je nach Tiefe des Beckens) wird neben dem Becken im Drainage Kies senkrecht installiert, so dass das untere Ende ca. 10 cm tiefer als die Bodenplatte liegt. Später kann der Grundwasserspiegel über einen kleinen Schwimmer aus Styropor und einem Meterstab jederzeit geprüft werden.



ZU BEACHTEN

Wichtig: Bei wasserundurchlässigen Baugruben (Lehm etc.) ist eine funktionierende Drainage zwingend erforderlich, da insbesondere bei starkem Regen der Wasserspiegel außerhalb des Beckens längere Zeit oberhalb der Bodenplatte stehen kann.

Das Regenwasser wird dann entweder über ein Drainage System zu einem tieferliegenden Kanal geleitet oder über eine Tauchpumpe mit Schwimmerschalter in einen Abwasserkanal befördert.

Die Tauchpumpe kann z.B. in einem senkrechten KG Rohr (300 mm), welches unten ringsum mit Bohrungen versehen ist, montiert werden (siehe oben). Die Leistung der Tauchpumpe sollte ausreichen, um auch nachströmendes Wasser aus der Baugrube zu fördern.

1.1 Arbeitskarte Beschaffenheit



Baugrube ausgeschachtet



Falls erforderlich: Baugrube mit zusätzlicher SchotterSchicht

1.2 Baugrube ebenerdiger Einbau

HINWEIS

Oft wird die Baugrube schräg ausgebaggert. Beim Messen ist zu beachten, dass das vorgeschriebene Maß am Boden der Baugrube ausschlaggebend ist.

Die Angabe zur Baugrubentiefe beziehen sich standardmäßig immer auf einen komplett versenkten Einbau des Poolsystems mit anliegender Beckenrandlösung.

Falls später eine **aufliegende Beckenrandgestaltung** z.B. Naturstein geplant ist, muss entsprechend der Materialstärke des aufliegenden Beckenrandes **tiefer ausgeschachtet** werden.

DURCHMESSER BAUGRUBE

1. Durchmesser der Grube = Pooldurchmesser + mindestens 70cm
2. Die Baugrube sollte möglichst rund ausgebaggert werden. Eine größere Baugrube erleichtert das Arbeiten erheblich

TIEFE DER BAUGRUBE

Bei einem ebenerdigen Einbau muss die Baugrube wie folgt ausgehoben werden:

- Becken mit Alu-Handlauf: Baugrubentiefe = Beckentiefe + 13cm
- Becken mit PVC-Handlauf: Baugrubentiefe = Beckentiefe + 14cm



Einbautiefe ebenerdiger Einbau

	Pooltiefe 120cm	Pooltiefe 135cm	Pooltiefe 150cm
Alu Handlauf	133cm	148cm	163cm
PVC Handlauf	134cm	149cm	164cm

* Bei der Maßangabe zur Gesamtbaugrubentiefe wurden für das Splittbett 7cm einkalkuliert. Bei größeren Höhenunterschieden des Rohbodens, können mehr als 7cm Splitt nötig sein, falls die Baugrube an manchen Stellen tiefer ausgebaggert wurde.

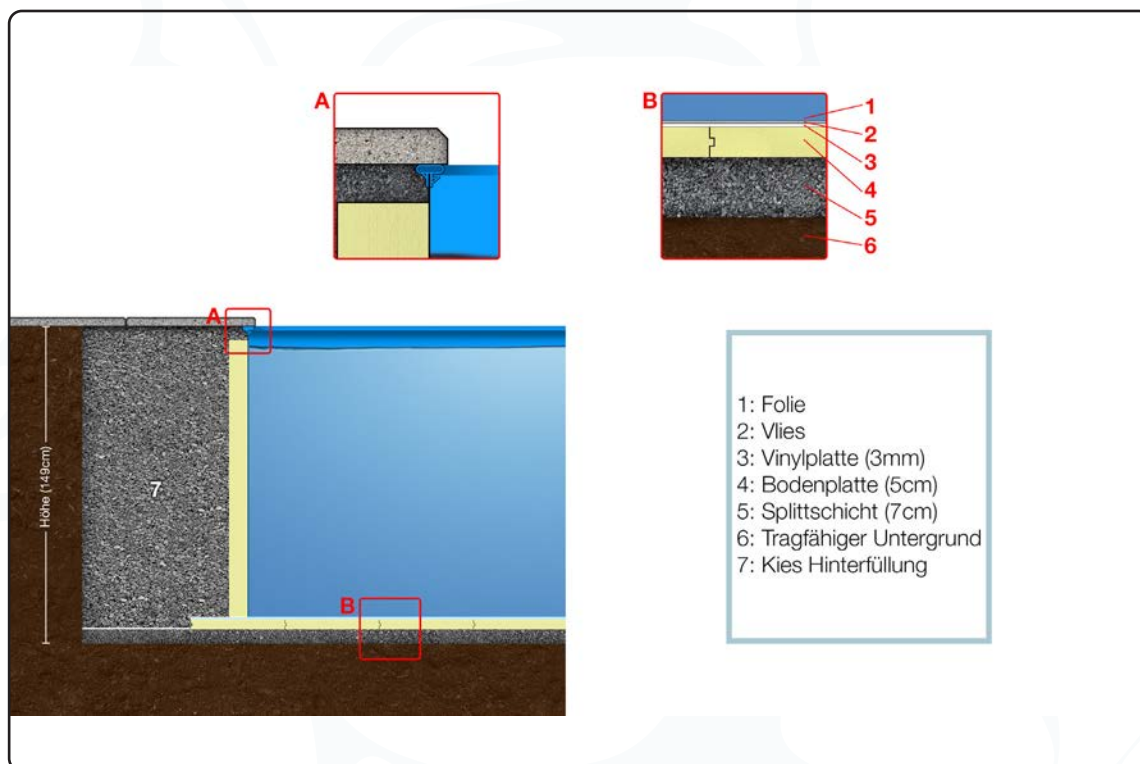
1.2.1 Beispiel ebenerdiger Einbau



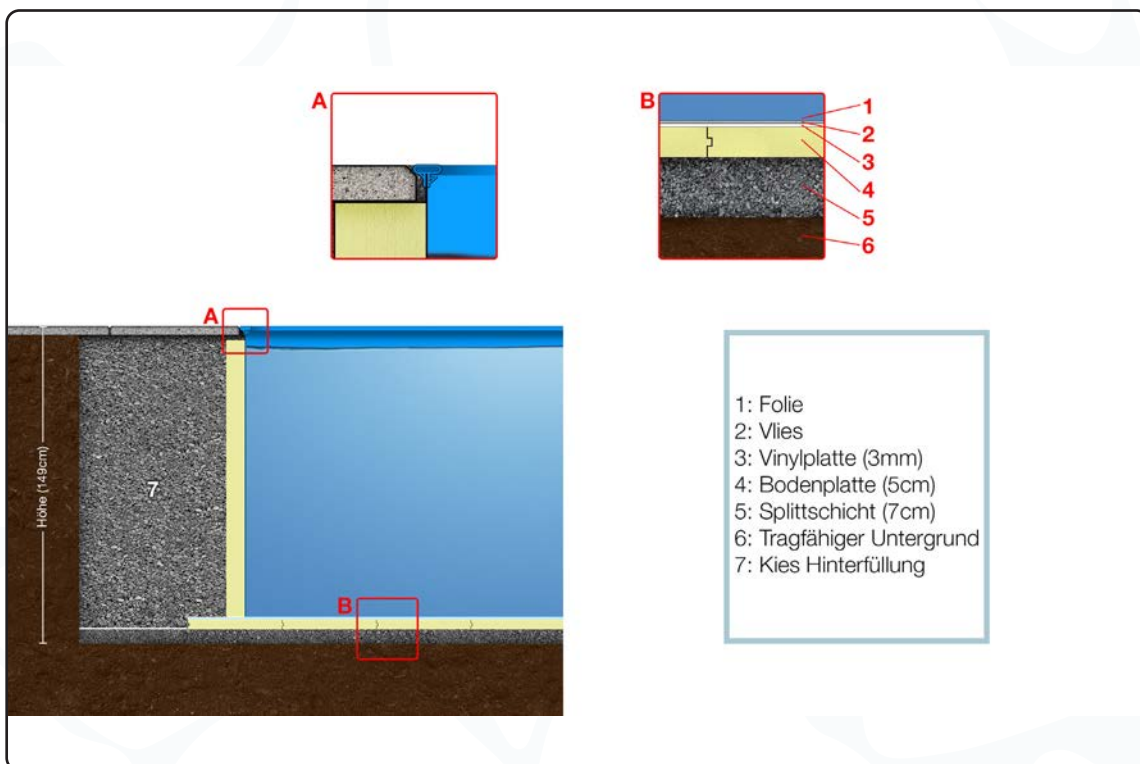
Rundpool PVC HandlaufTiefe 135cm

1.2.2 Querschnitt ebenerdig KUNSTSTOFF Handlauf

Beckenrand Aufliegend (Beispiel Pooltiefe 135cm)



Beckenrand Anliegend (Beispiel Pooltiefe 135cm)



1.3 Teilversenkter Einbau

HINWEIS

Oft wird die Baugrube schräg ausgebaggert. Beim Messen ist zu beachten, dass das vorgeschriebene Maß am Boden der Baugrube ausschlaggebend ist.

Durchmesser Baugrube

1. Durchmesser der Grube = **Pooldurchmesser + mindestens 70cm**
2. Die Baugrube sollte möglichst rund ausgebaggert werden. Eine größere Baugrube erleichtert das Arbeiten erheblich.

Tiefe der Baugrube

Das conZero Rundpoolsystem kann auch nur teilversenkt in der Baugrube installiert werden. Die Baugrubentiefe reduziert sich um den geplanten Überstand. Da bei Rundbecken der größte Wasserdruck am Beckenboden entsteht, müssen hierbei Mindesteinbautiefen (Baugrubentiefen) beachtet werden.

Mindesteinbautiefen bei conZero Rundpoolsystemen:

- Beckentiefe 120cm: Mindeste Baugrubentiefe: 10-14cm
- Beckentiefe 135cm: Mindeste Baugrubentiefe: 25-27cm
- Beckentiefe 150cm: Mindeste Baugrubentiefe: 40-42cm

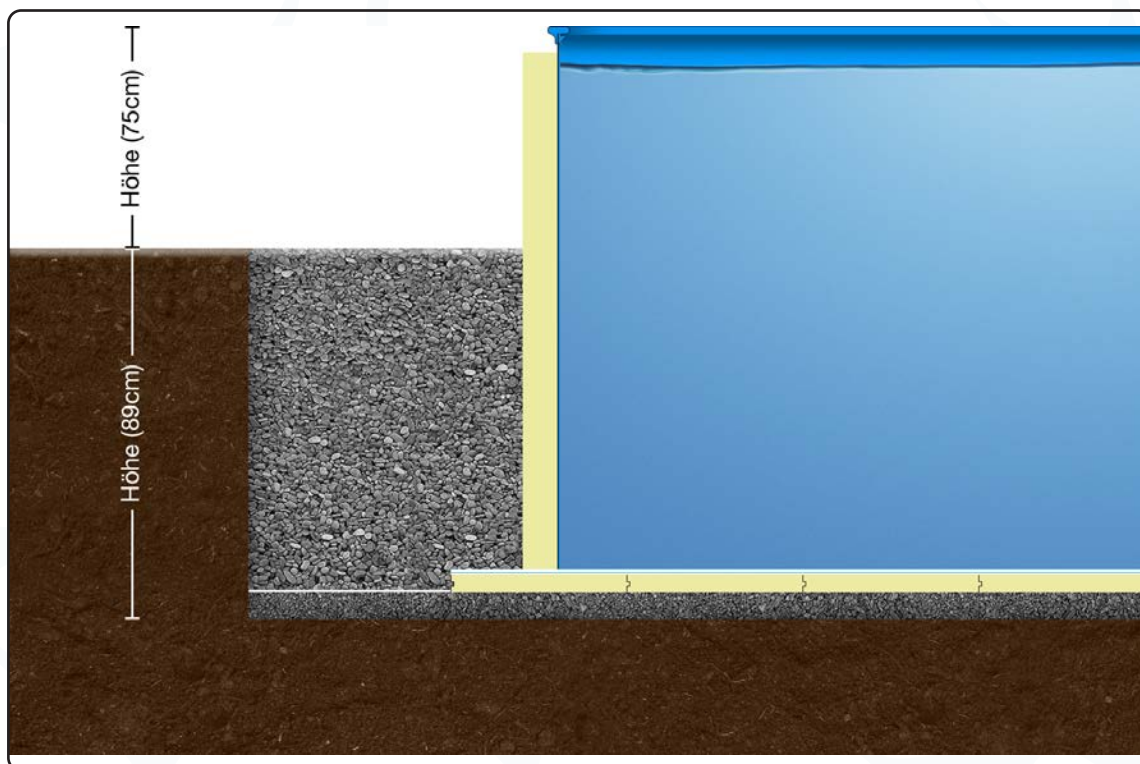
Bei der Maßangabe zur Mindesteinbautiefe wurden für das Splittbett 7cm einkalkuliert. Bei größeren Höhenunterschieden des Rohbodens, können mehr als 7cm Splitt nötig sein, falls die Baugrube an manchen Stellen tiefer ausgebaggert wurde.

1.3.1 Teilversenkter Einbau Beispiel KUNSTSTOFF Handlauf

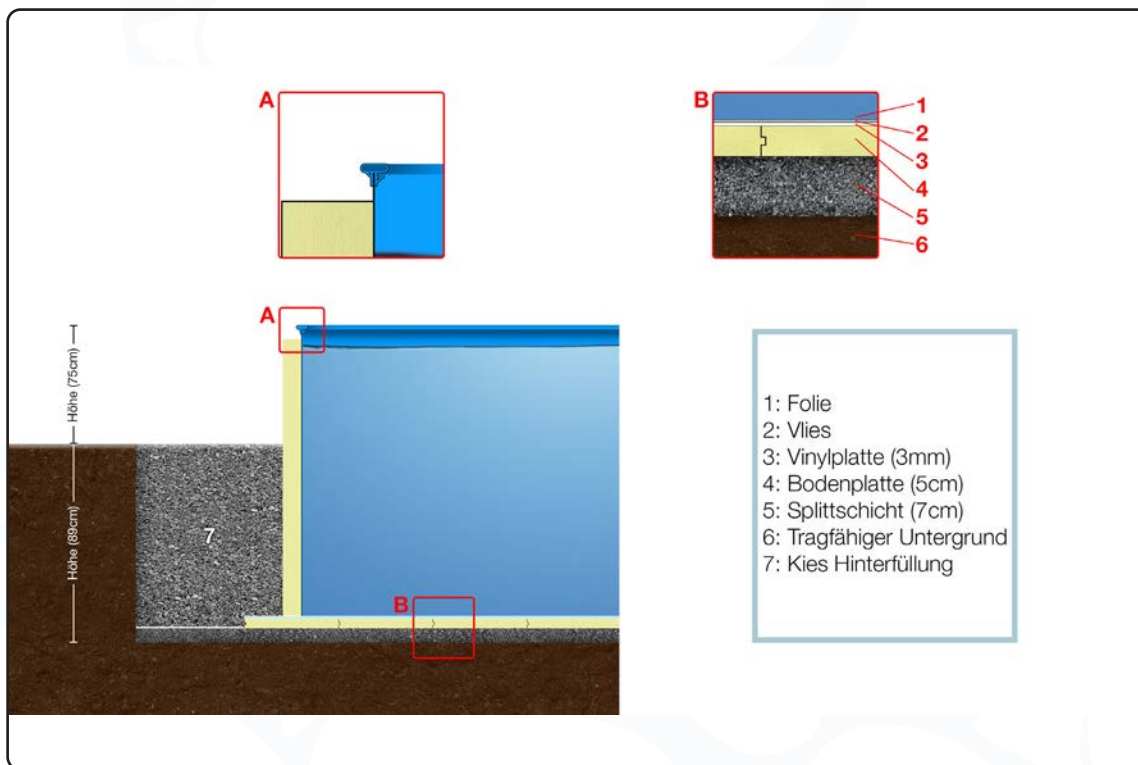
Baugrube Beispiel Pooltiefe: 150cm



Baugrube Beispiel Pooltiefe: 150cm



Baugrube Beispiel Pooltiefe: 150cm



2.0 UNTERGRUND

2.1 Expertentipp Geotextvlies

HINWEIS

Das Geotextvlies dient zum Trennen des Erdreichs und der Splittschicht. Zudem sorgt es als weitere Stabilisation des Bodens und ist wasserdurchlässig.

WERKZEUG

- Schere / Cuttermesser

ARBEITSBESCHREIBUNG

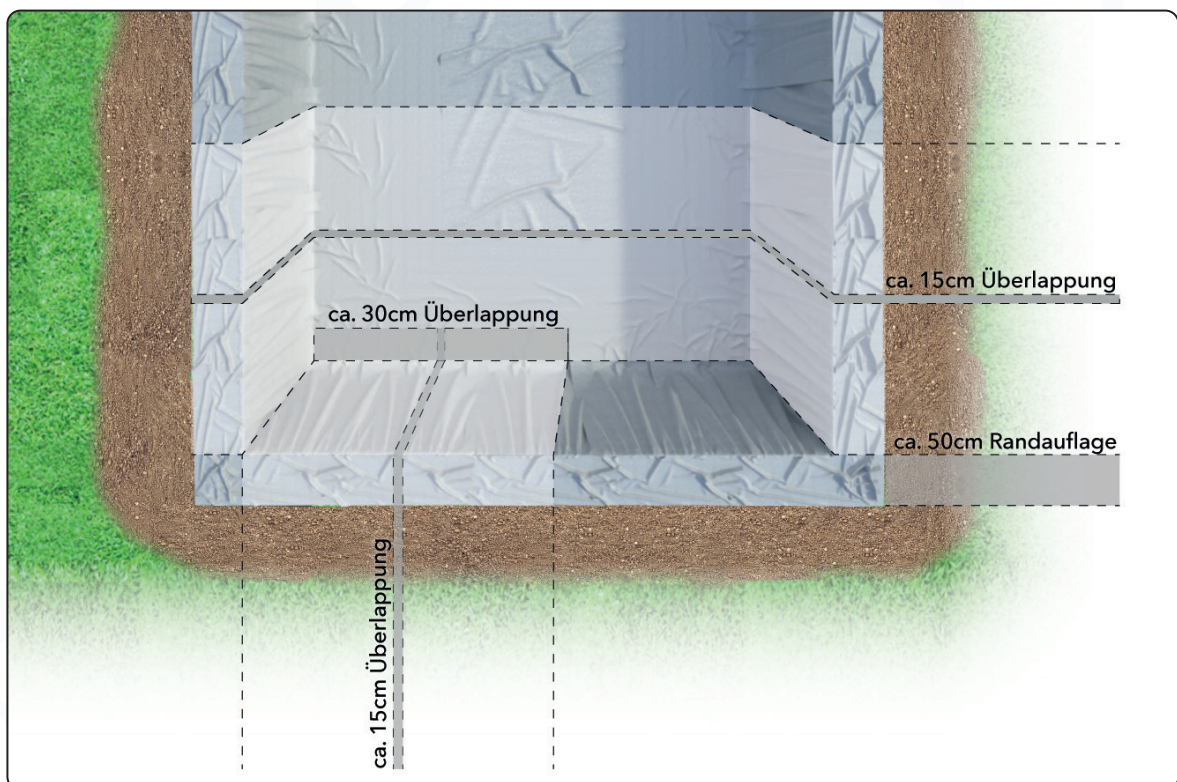
1. Seitenwände und Boden der Baugrube werden mit dem Geotextvlies gemäß Verlegeplan komplett ausgekleidet



2.1 Arbeitskarte Geotextvlies



Geotextvlies vollflächig ausgelegt



Geotextvlies Verlegeplan

2.2 Splittbett

HINWEIS

Splitt Größe: 2 – 5mm (alternativ Betonrecyclingmaterial)
Höhe Splittbett: 7cm

Die Splittschicht dient mitunter zum Ausgleich von Unebenheiten, die durch das Ausbaggern am Rohboden entstanden sind.

WERKZEUG

- Abziehlatte
- Markierspray
- Richtschnur
- Rohre zum Abziehen z.B. Wasserrohre 1/2"
- Schaufel
- Schnureisen
- Schonhammer
- Selbstnivellierender Laser
- Wasserwage

ARBEITSBESCHREIBUNG

1. Über 2 Rohre wird die Splittschicht plan abgezogen
2. Schlagen Sie ein Schnureisen mit Richtschnur in den Mittelpunkt ihrer Baugrube. Markieren Sie die Poolgröße



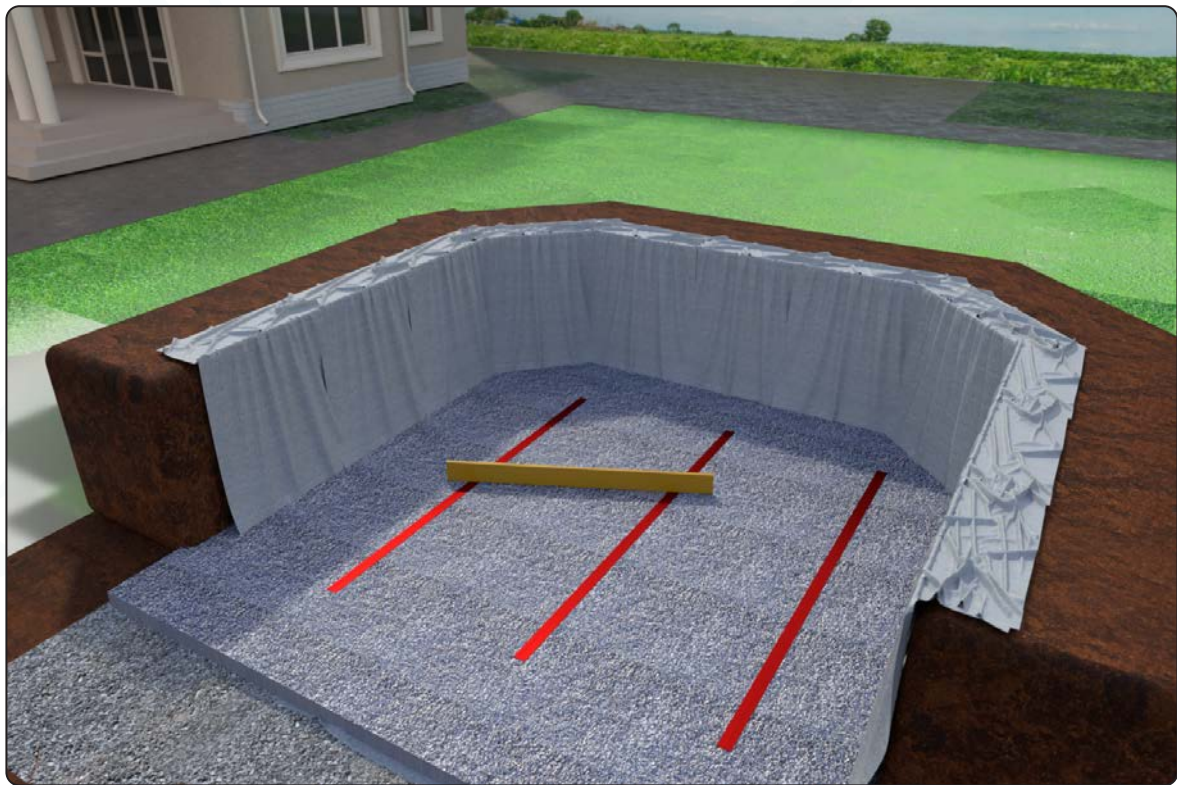
ZU BEACHTEN

Die Oberkante des Splittbett gibt die finale Einbauhöhe vor.

EXPERTENTIPP

Ein selbstnivellierender Laser erleichtert die genaue Bestimmung ihrer Höhe.

2.2 Arbeitskarte Splittbett



Splitt mit Hilfe von Rohren plan abziehen



Poolgröße anzeichnen

2.3 Bodenplatte

HINWEIS

Bitte stellen Sie sicher, dass nach dem Verlegen der conZero Bodenplatte, Vinylplatte und dem Bodenvlies auch der Aufbau des Beckens vorgenommen werden kann.

Starke Regenfälle könnten unter Umständen die Baugrube überfluten und die **Bodenplatte unterspülen**, wenn das Becken noch **nicht mit Wasser befüllt** wurde.

Die Unterseite der Bodenplatten ist mit einem Kreuzschnitt versehen

WERKZEUG

- Cuttermesser
- Markierspray
- Maßband
- Schaltafel
- Wasserwaage

ARBEITSBESCHREIBUNG

1. Die Bodenplatten werden von der Mitte aus im Versatz verlegt.
2. Die Bodenplatten müssen so verlegt werden, dass sich ein Gesamtüberstand von 30cm ergibt. Das bedeutet auf jeder Seite 15cm Überstand
Beispiel: Pooldurchmesser 4,00m + überstand 30cm = 4,30m
3. Kontrollieren Sie regelmäßig mit der Wasserwaage, ob die Platten waagrecht verlegt sind



ZU BEACHTEN

Es ist darauf zu achten, dass die Nut- und Federverbindungen vollständig zusammengesteckt werden.

Schaltafeln o.ä. für das Verlegen verwenden, um Trittmulden in den Bodenplatten zu vermeiden.

Die nächsten Bodenplattenreihe wird immer mit dem zuvor abgeschnittenen Reststück der Bodenplatte begonnen.

EXPERTENTIPP

Zeichnen Sie vor dem Verlegen der Bodenplatten die Poolgröße mit dem Überstand auf dem Splitt mit einem Markierspray.

2.4 Vinylplatten & Vlies

HINWEIS

Sollten trotz sorgfältiger Planung die Vinylplatten während des Einbaus hohen Temperaturen ausgesetzt sein, müssen diese gekühlt werden. Dazu wird das Bodenvlies über die Vinylplatten gelegt und ständig mit Wasser zur Kühlung befeuchtet.

Die Stahlwand und die Beckenfolie müssen in diesem Fall schnellstmöglich installiert und das Becken mit Wasser befüllt werden.

WERKZEUG

- Cuttermesser
- Klebeband
- Sprühkleber

ARBEITSBESCHREIBUNG

1. Die conZero Vinylplatten werden Stoß an Stoß im Versatz aus der Mitte verlegt. Die Vinylplatten werden ebenfalls mit Überstand verlegt und zugeschnitten
2. Schutzfolie abziehen und die Stöße mit dem beiliegenden Klebeband verkleben
3. Das Vlies, Stoß an Stoß auf den Vinylplatten auslegen und zuschneiden
4. Bevor das Vlies auf den Vinylplatten verklebt wird, kontrollieren Sie, dass sich unter dem Vlies keine Steine befinden. Es reicht aus, nur die **Stöße** und den **Rand** zu verkleben



ZU BEACHTEN

Hitze und direkte Sonneneinstrahlung können die conZero Vinylplatten beschädigen. Diese sind bis **maximal 55° C Kerntemperatur** beständig. Diese Oberflächentemperatur kann schnell erreicht werden. Vinylplatten müssen bis zur Verwendung kühl und liegend gelagert werden.

Vorsicht:

Die Kerntemperatur kann auch schon bei milden Außentemperaturen erreicht werden, siehe „**Arbeitskarte 2.4 Vinylplatten Temperatur**“

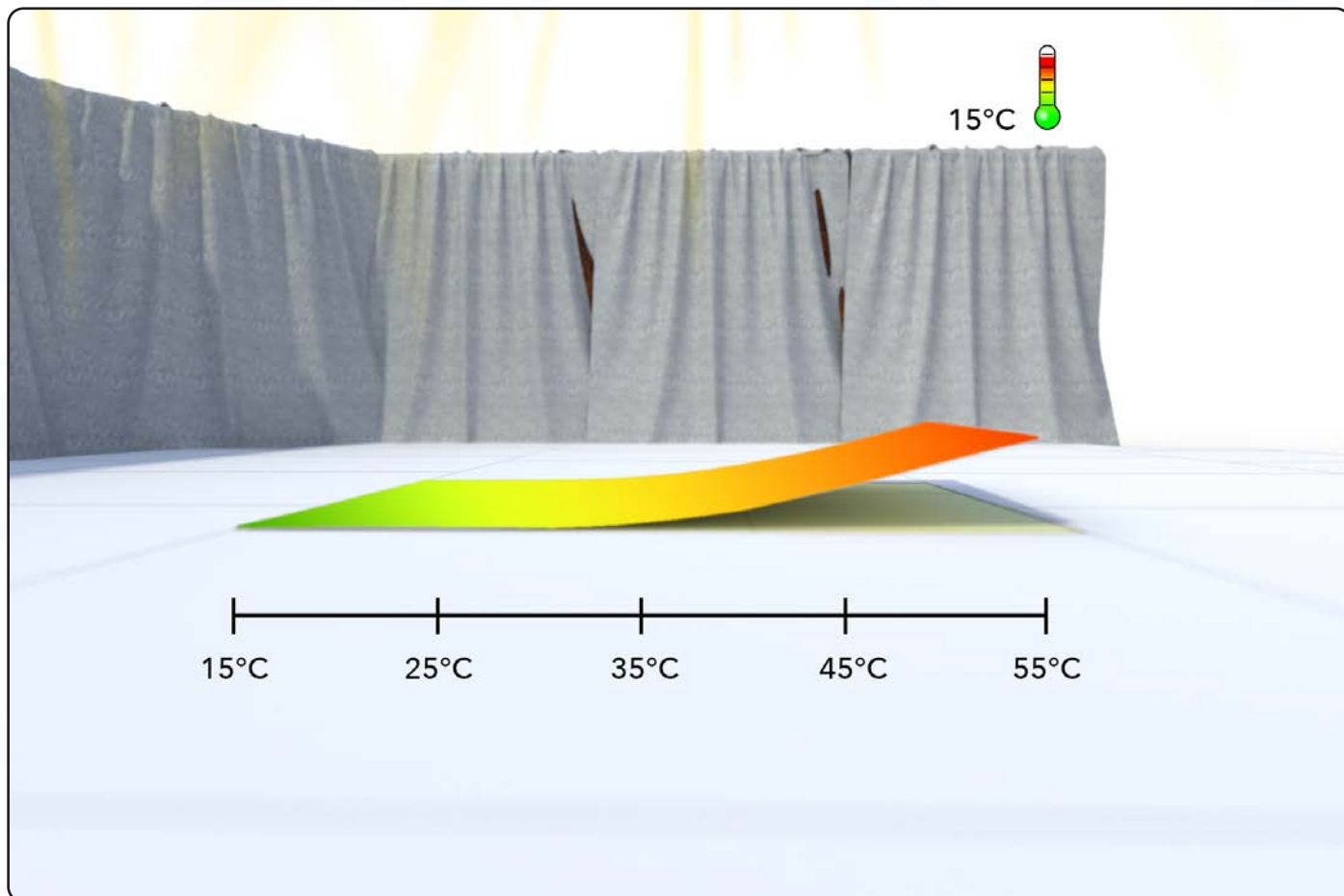
Achten Sie gerade besonders bei Verwendung von schwarzem / dunklem Vlies darauf, dass die Temperatur der Vinylplatten exponentiell nach oben steigen kann.

Die nächsten Vinylplattenreihe wird immer mit dem zuvor abgeschnittenen Reststück der Vinylplatte begonnen.

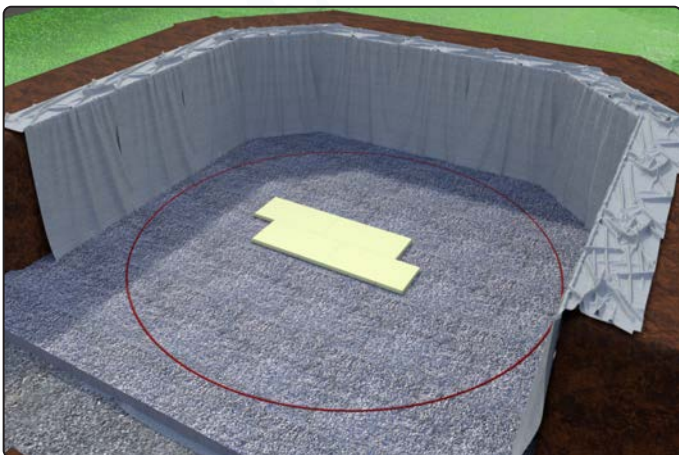
2.4 Arbeitskarte Vinylplatten Temperatur

HINWEIS

Die Baugrube kann sich trotz milderer Außentemperaturen sehr schnell erhitzen, daher sollten die Vinylplatten eher am Vormittag verlegt werden.



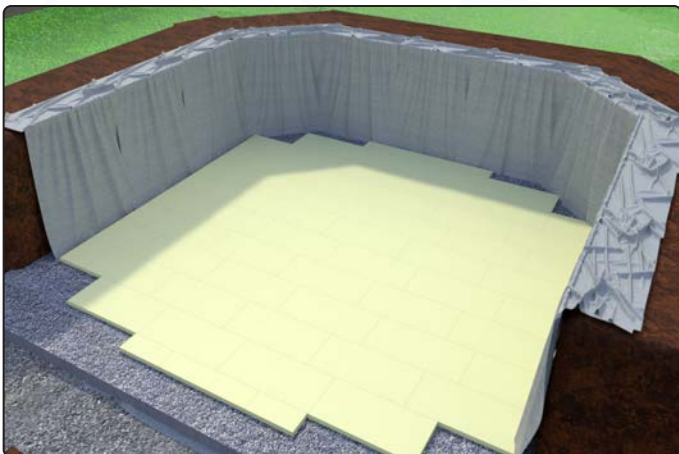
2.3 & 2.4 Arbeitskarte Bodenplatte / Vinyl / Vlies



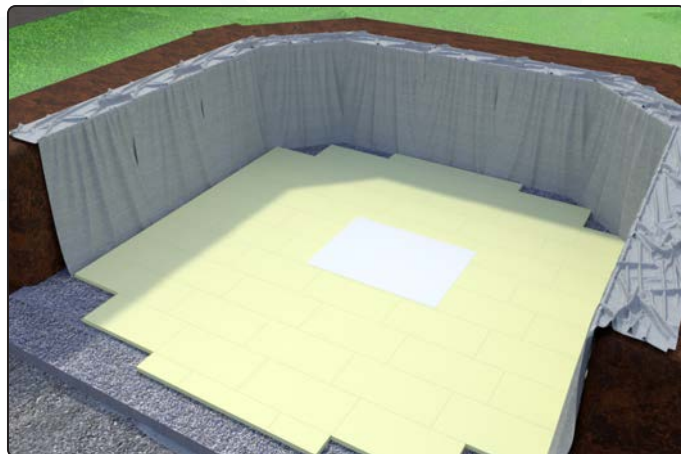
Aus der Mitte im Versatz verlegen



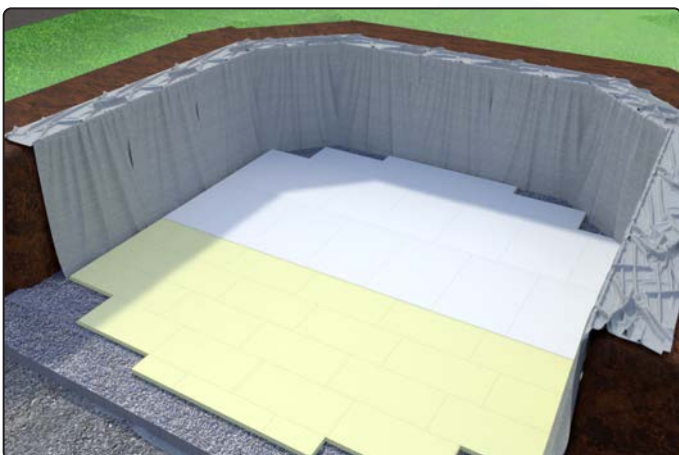
Bodenplatten mit Gesamtüberstand 30cm verlegen



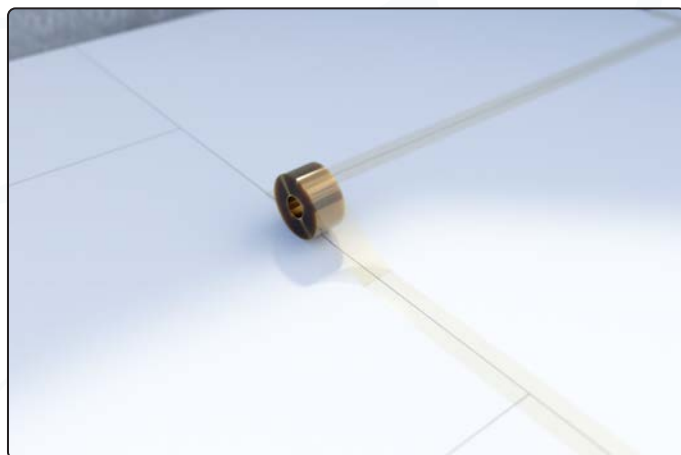
Vollflächig ausgelegt



Vinylplatten aus der Mitte im Versatz verlegen

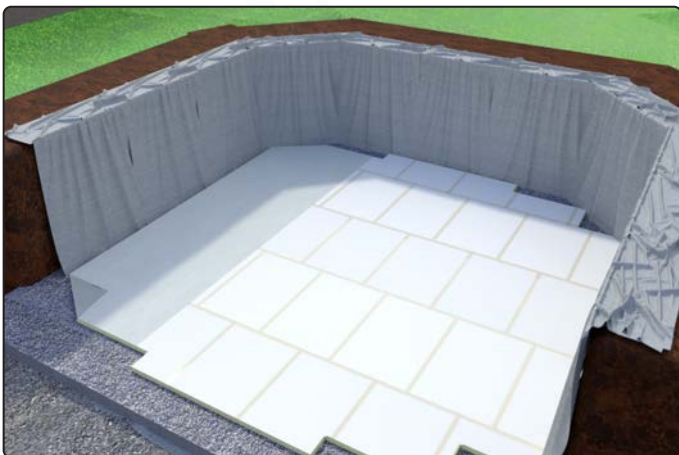


Vinylplatten vollflächig auslegen

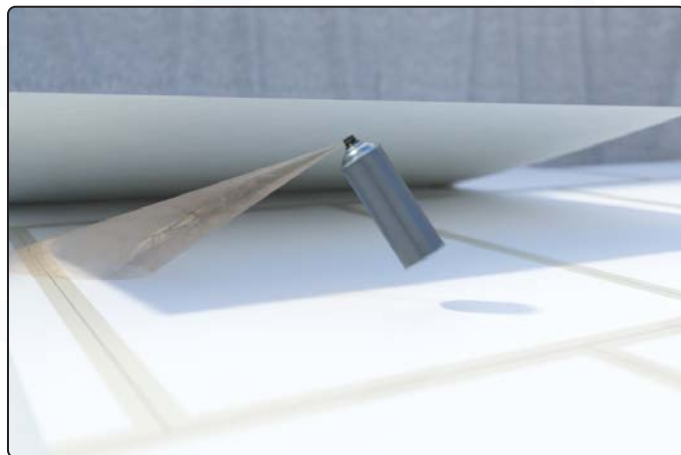


Mit lösungsmittelfreiem Klebeband verkleben

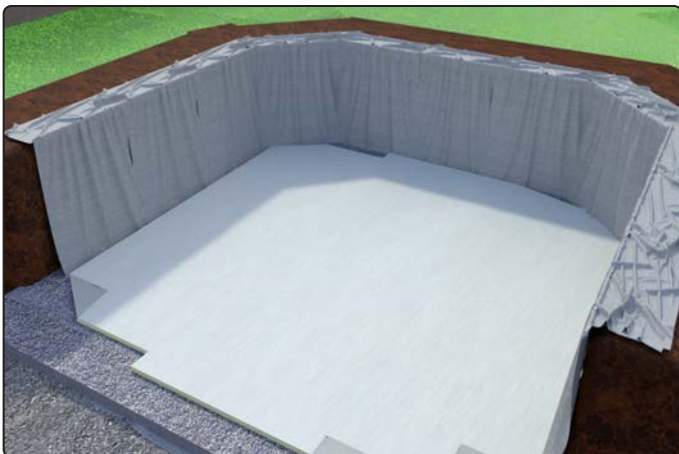
2.3 & 2.4 Arbeitskarte Bodenplatte / Vinyl / Vlies



Vlies auf Stoß verlegen



Stöße jeweils am Rand mit Sprühkleber verkleben



Vlies vollflächig ausgelegt

3.0 BODENSCHIENE & STAHLWAND

HINWEIS

Die Beckenmontage sollte, je nach Beckengröße, mit 2 - 3 Personen durchgeführt werden.

Beim Aufstellen der Stahlwand empfehlen wir das Tragen von Schutzhandschuhen.

Ab einer gewissen Größe des Pools kann es vorkommen, dass die Stahlwand aus 2 Teilen besteht.

Die Bodenschiene kann je nach Konfiguration aus Kunststoff oder Aluminium bestehen.

Die mitgelieferte Aufbauanleitung des Herstellers geht von einer betonierte Bodenplatte aus, deshalb sind nicht alle Schritte für ein conZero Rundbecken von Relevanz.

WERKZEUG

- Cuttermesser
- Klebeband
- Markierstift
- Maßband
- Säge

ARBEITSBESCHREIBUNG

1. Durchmesser des Pools auf dem Vlies anzeichnen
2. Alle Artikel bis auf die Stahlwand aus dem Karton entnehmen
3. Karton mit Stahlwand vorsichtig in die Grube ablassen
4. Bodenschienen mit Verbindern am Boden zusammenstecken
Letztes Segment muss nach Stellen der Stahlwand gekürzt werden
5. Stahlwand ausrollen und in die Bodenschienen stellen
Beim Aufschneiden des Sicherungsbandes darauf achten, dass der Stahlmantel nicht aufspringen kann
6. Spalt zwischen Stahlwandstößen ca. 1cm. Bodenprofil dementsprechend kürzen. Verbindungsprofil einschieben, Stahlwandstöße müssen dazu parallel stehen
7. Verbindungsschiene bis auf die Bodenschiene nach unten schieben.
Korrektur Einbau der Verbindungsschiene beachten. Pool nach markierung ausrichten
8. Zum Schutz der Innenhülle wird das Steckprofil mit Klebeband überklebt.



ZU BEACHTEN

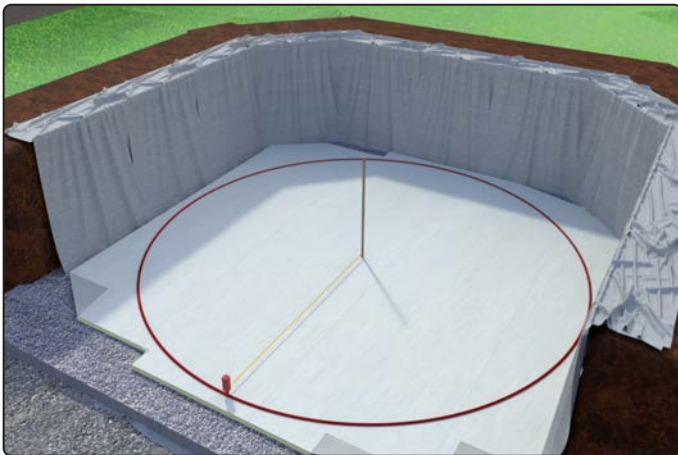
Prio 1: Skimmerausschnitt so positionieren, dass Sie eine möglichst kurze Saugleitung zur Technik haben.

Prio 2: Bestenfalls den Skimmerausschnitt nach der Hauptwindrichtung positionieren.

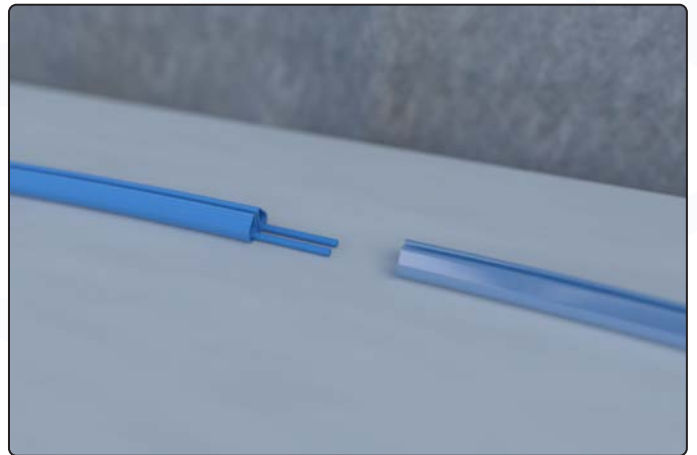
EXPERTENTIPP

Karton mit der Stahlwand in der Nähe der gewünschten Skimmer Position platzieren, da dort mit dem Ausrollen begonnen wird.

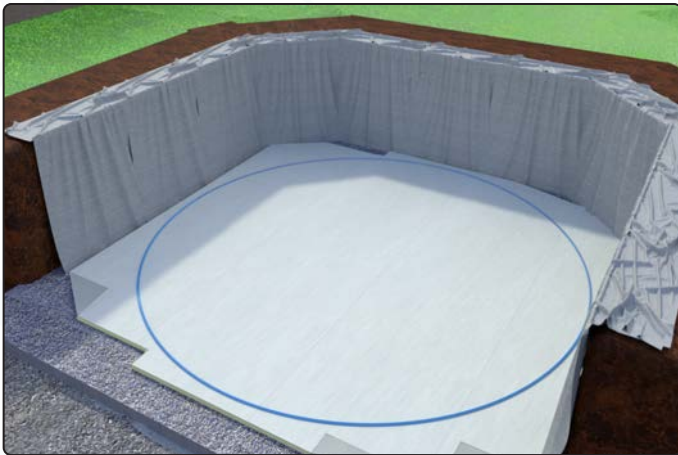
3.0 Arbeitskarte Bodenschiene & Stahlwand



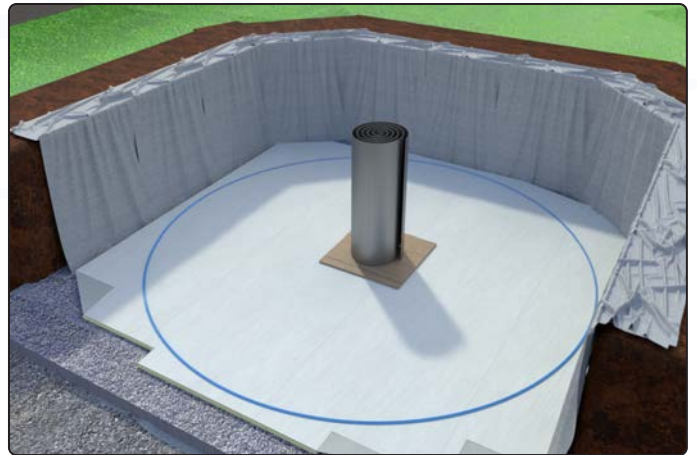
Durchmesser Pool anzeichnen



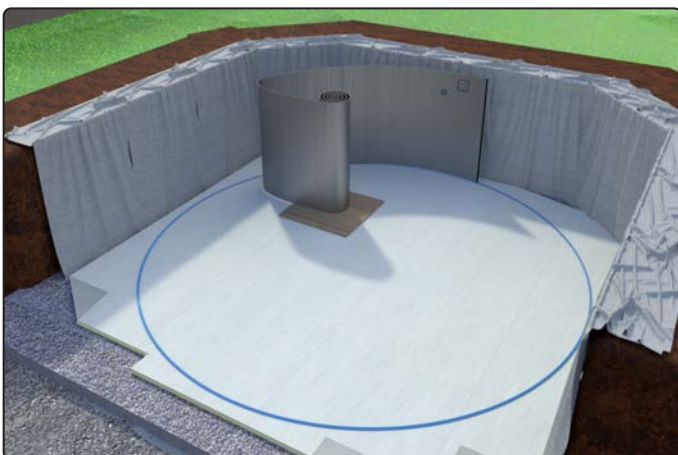
Bodenschienen verbinden



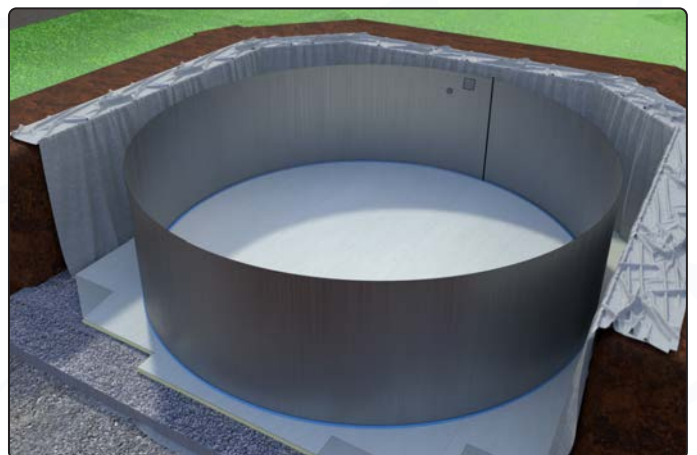
Bodenschiene verbunden



Stahlwand platzieren

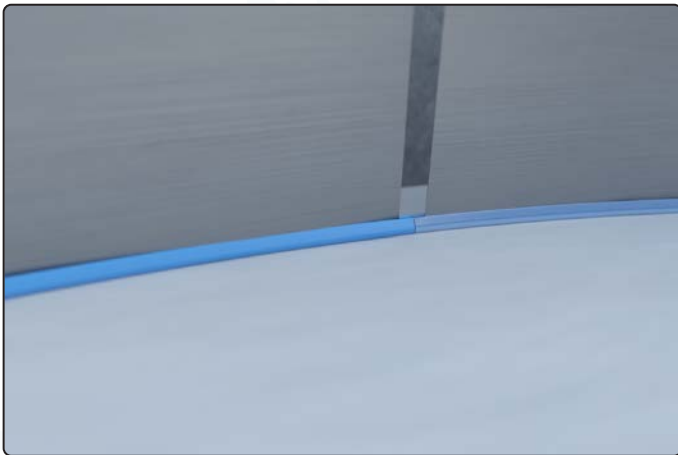


Stahlwand vorsichtig in die Bodenschiene stellen

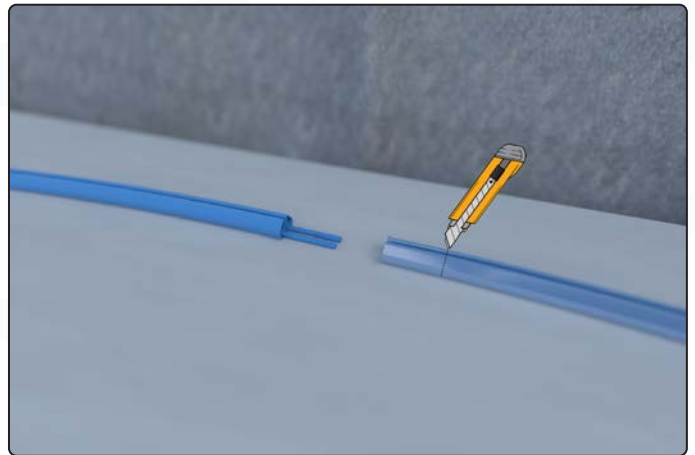


Stahlwand aufgestellt

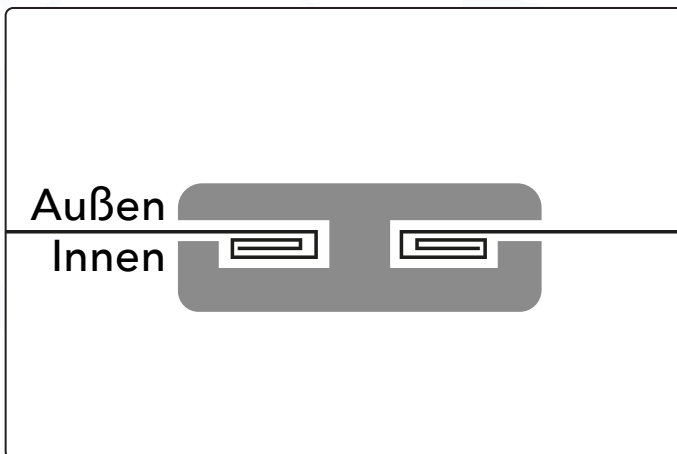
3.0 Arbeitskarte Bodenschiene & Stahlwand



Spaltmaß sollte ca. 1 cm betragen



Spaltmaß < 1 cm / Bodenschiene kürzen



Draufsicht Verbindungsschiene



Abgeflachte Seite oben und nach innen zeigend



Scharfe Kante mit Klebeband abkleben

4.0 VORMONTAGE EINBAUELEMENTE

4.1 Multiflow - Einlaufdüse

HINWEIS

Die Montage der Multiflow - Einlaufdüse erfolgt vor dem Einhängen der Folie.

Die unten genannte Vorgehensweise bezieht sich auf den Einbau der Multiflow - Einlaufdüse.

Sollten Sie eine andere Einlaufdüse haben, achten Sie auf die Anweisungen des Herstellers.

WERKZEUG

- Flex Montageschlüssel
- Rundfeile
- Schutzbrille
- Staubsauger
- Sprühkleber
- Zinkspray

ARBEITSBESCHREIBUNG

Anordnung und Einbaumaße der Multiflow - Einlaufdüse im Verrohrungsplan vermerkt

1. Schnittkanten entgraten, verzinken
2. Zinkspray trocknen lassen
3. Multiflowdüse - Einlaufdüse in das Becken bauen

Arbeitsschritte für den finalen Zusammenbau, in Kapitel 7.1

ZU BEACHTEN

Korrosionsschutz: Ausbrüche / Bohrungen entgraten und mit dem beiliegendem Zinkspray versiegeln

Bohrspäne entfernen, Gefahr der Rostbildung und Beschädigung der Folie

Schraubendreher aus Edelstahl verwenden

EXPERTENTIPP

Selbstklebende Gummidichtung mit Sprühkleber ansprühen, auf die Multiflowdüse aufkleben und den Flansch mit 3 Schrauben gegenschrauben. Dies dient zur besseren Haftung der Gummidichtung.



4.3 Arbeitskarte Multiflow - Einlaufdüse



Explosionsansicht Multiflow Einlaufdüse



Entgraten, verzinken



Grundkörper mit Dichtung durch Stahlwand führen und von hinten kontern



Rückseite Stahlwand



Dichtungsscheiben aufkleben



Flansch auf Grundkörper anschrauben

4.4 Skimmer

HINWEIS

Stahlwände der werden vorgestanzt oder vorperforiert ausgeliefert.

WERKZEUG

- Feile
- Flex
- Schutzbrille
- Sprühkleber
- Zinkspray

ARBEITSBESCHREIBUNG

1. Falls nötig Skimmerblech öffnen
2. Schnittkanten entgraten, verzinken
3. Zinkspray trocknen lassen



Arbeitsschritte für den finalen Zusammenbau, in Kapitel 7.2

ZU BEACHTEN

Korrosionsschutz: Ausbrüche / Bohrungen entgraten und mit dem beiliegendem Zinkspray versiegeln

Bohrspäne entfernen, Gefahr der Rostbildung und Beschädigung der Folie
Schraubendreher aus Edelstahl verwenden

4.4 Arbeitskarte Skimmer



Skimmeröffnung entgraten, verzinken

5.0 FOLIE & HANDLAUF

HINWEIS

Vor dem Einbringen der Folie wird das Bodenvlies gründlich mit einem Staubsauger abgesaugt.

Die **Temperatur in der Baugrube sollte ca. 15° - 25°C betragen**, wenn möglich sonnenfrei. Höhere oder tiefere Temperaturen erschweren den faltenfreien Einbau.

Die Folie besteht aus einem PVC (Thermoplast). Bei kälteren Temperaturen verformt und dehnt sich diese langsam, bei höheren Temperaturen schneller.

Wichtig bei einem Folienwechsel: Die Originalfolie wird mit einer Einhängebiese geliefert und auf die Stahlwand aufgesteckt. Bei einem Folienwechsel wird die Originalfolie unterhalb des Handlaufs abgeschnitten. Die neue Folie wird mit einer Keilbiese geliefert und in den Multifunktionshandlauf eingesteckt

WERKZEUG

- Klemmzwinge (optional)

ARBEITSBESCHREIBUNG

1. Vor Montage der Folie müssen die Innenflansche der Multiflowdüsen abmontiert werden **Darauf achten, dass sich die Dichtungen auf den Multiflowdüsen befinden**
2. Folie in der Mitte des Beckens auspacken und auslegen. Darauf achten, dass die Bodennaht der Folie gleichmäßig im Pool platziert ist
3. Wenn möglich sollte die Schweißnaht der Folie nicht durch Bauteile verlaufen. (Skimmer, Düsen)
4. Das Einhängen der Folie beginnt mit der senkrechten Schweißnaht
5. Darauf achten, dass die Folie nach dem Einhängen keine schrägen Falten bildet
6. Schrägfalten können durch Verändern der Position des Folienbodens herausgearbeitet werden. (Durch leichte Hüpfbewegungen in entgegengesetzter Richtung zur Faltenbildung kann die Folie am Boden verrückt werden.)
7. Größere Bodenfallen werden auf gleiche Weise behandelt
8. Anschließend ca. 3 mm Wasser einfüllen und die restlichen Bodenfallen wie oben beschrieben durch leichtes Hüpfen nach außen so gut als möglich eliminieren
9. Einzelne Handlaufsegmente miteinander verbinden und nacheinander aufstecken
10. Letztes Handlaufsegment wird erst nach vollständiger Befüllung des Beckens gekürzt, verbunden und aufgesteckt



EXPERTENTIPP

Bei kälteren Temperaturen, erwärmtes (ca. 15°C - 20°C) Wasser verwenden, damit Falten in der Folie einfacher verarbeitet werden können.

5.0 Arbeitskarte Folie & Handlauf



Flansch von Grundkörper demontieren



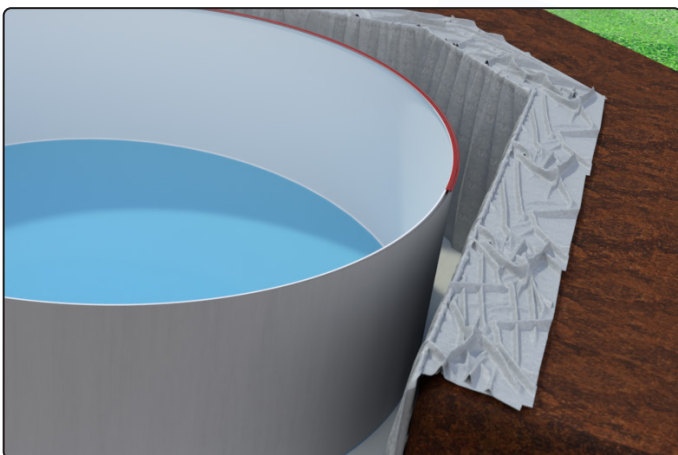
Folie im Pool platzieren



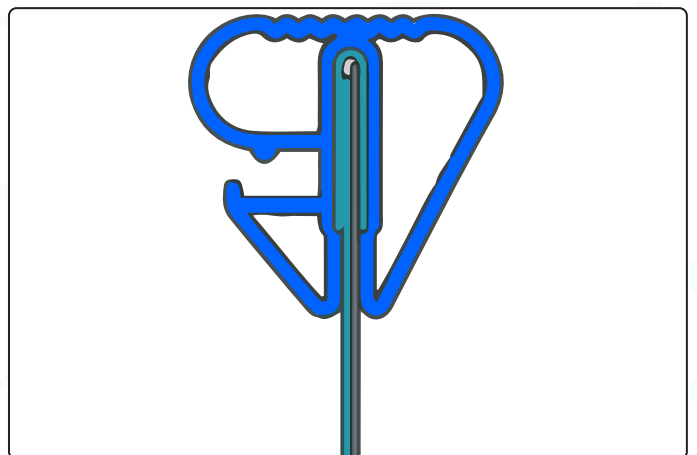
Folie einhängen



ca. 3mm Wasser einfüllen, Bodenfallen glätten



Handlaufsegmente aufstecken und verbinden. Letztes Segment erst nach vollständiger Befüllung aufstecken und anpassen



Querschnitt Handlauf mit Einhängeseile

6.0 MONTAGE EINBAUELEMENTE

6.1 Multiflow - Einlaufdüse

HINWEIS

Das Anflanschen der Einbauteile beginnt, sobald sich der Wasserstand unter dem ersten Einbauelement befindet.

Die unten genannte Vorgehensweise bezieht sich auf den Einbau der Multiflow - Einlaufdüse.

Sollten Sie eine andere Einlaufdüse haben, achten Sie auf die Anweisungen des Herstellers

WERKZEUG

- Cuttermesser
- Flex Montageschlüssel
- Kreuzschraubendreher
- Kugelschreiber
- Stichel

ARBEITSBESCHREIBUNG

Vor dem Anflanschen des jeweiligen Einbauelements muss die Folie nach unten vorgedehnt werden, um spätere Faltenbildungen bzw. Zugspannungen in der Folie zu verhindern.

Hierbei tritt man mit dem Fuß die Folie in die Kehle der Stahlwand und flanscht dann zeitgleich an.

1. Gewindelöcher der vormontierten Multiflowdüse auf der Folie anzeichnen und mit einem Stichel vorstechen
2. Den Innenflansch (mit Flachdichtung) anlegen und mit Schrauben fixieren
Schrauben über Kreuz anziehen
3. Die Folie in der Düse ausschneiden
4. Blende anbringen
5. Mit Winterverschlusskappe verschließen
6. Der PVC-Stutzen mit dem Kleber von außen in die Multiflowdüse einkleben
7. Nach verschlauchung, Winterverschlusskappe herausschrauben, Einstellring in das Gewinde der Multiflowdüse schrauben, Düsenkugel einlegen und fixieren
Kleine Öffnung der Düsenkugel zeigt zur Beckeninnenseite



Arbeitskarte ist bei Punkt 4.1 zu finden.

ZU BEACHTEN

Um Korrosion zu vermeiden, muss ein passender / neuer Edelstahlschraubenzieher verwendet werden.

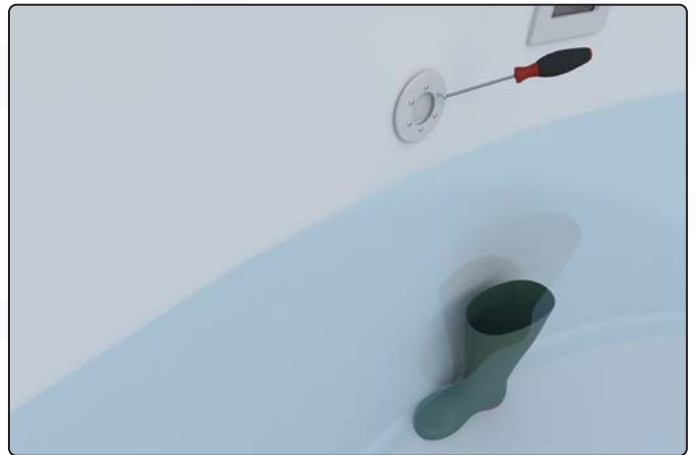
EXPERTENTIPP

Um den Druck im Filterkessel zu verringern, kann mit Hilfe des Stempels ein Ring aus der Düsenkugel ausgestanzt werden, um den Durchsatz zu erhöhen.

6.3 Arbeitskarte Multiflow - Einlaufdüse



Mit Fuß die Folie in der Kehle vorspannen, Gewindelöcher Einlaufdüse anzeichnen und vorstechen



Flansch mit Gummidichtung anschrauben



Folie ausschneiden



Mit Winterverschlusskappe verschlossen



Rückseite Stahlwand: 13cm PVC Stützen einkleben



Nach Verschlauchung, Düsenkugel montieren

6.4 Einbauskimmer

HINWEIS

Einbauskimmer erst dann montieren, wenn sich der Wasserstand ca. 5cm unterhalb der Skimmeröffnung befindet.

WERKZEUG

- Cuttermesser
- Kreuzschraubendreher
- Kugelschreiber
- Stichel

ARBEITSBESCHREIBUNG

1. Die Doppeldichtung in die Skimmeröffnung der Stahlwand stecken
2. Mit einem Stichel von außen das Lochbild durch die Folie stechen. Den Flansch als Schablone hernehmen, da bei der Dichtung mehrere Löcher vorhanden sind
3. Der Innenflansch wird von innen durch die Folie und Doppeldichtung mit dem Einbauskimmer verschraubt
4. Beim Ausschneiden der Folie in der Skimmeröffnung darauf achten, dass die Doppeldichtung nicht verletzt wird
5. Skimmerklappe montieren, Blende aufstecken



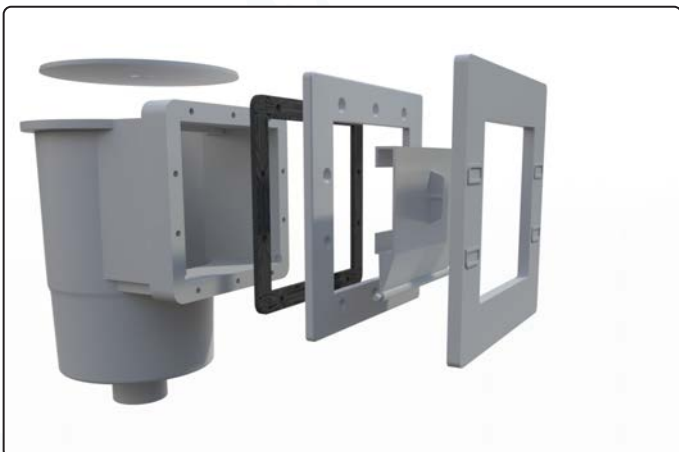
Arbeitskarte ist bei Punkt 4.2 zu finden

ZU BEACHTEN

Um Korrosion zu vermeiden, muss ein passender / neuer Edelstahlschraubenzieher verwendet werden.

Sobald das Becken komplett mit Wasser gefüllt ist, wird das letzte Handlaufsegment eingepasst und aufsteckt.

6.4 Arbeitskarte Einbauskimmer



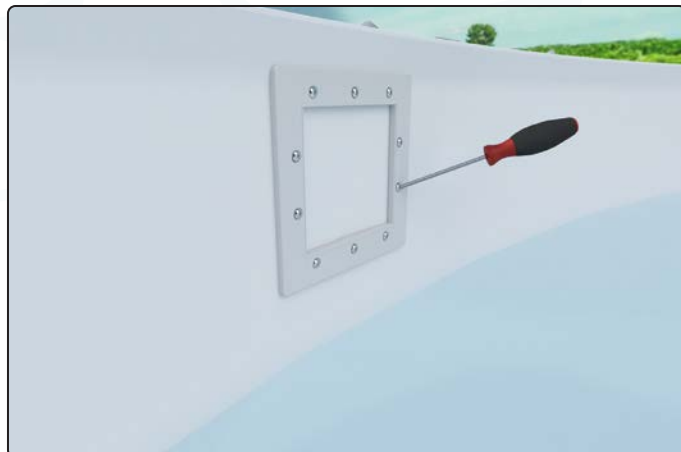
Explosionsansicht Skimmer



Doppeldichtung auf die Skimmeröffnung stecken



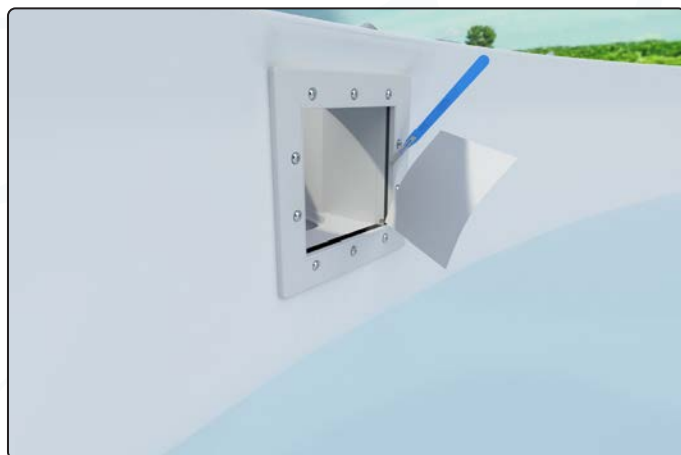
Lochbild nach Innenflansch anzeichnen und vorstechen



Innenflansch anschrauben



Rückseite Stahlwand



Folie vorsichtig entlang der Doppeldichtung ausschneiden

6.4 Arbeitskarte Einbauskimmer



Skimmerklappe einsetzen



Skimmerblende anbringen

7.0 RUNDSCHALUNG

HINWEIS

Abhängig von der Höhe des Schwimmbeckens besteht die conZero Rundschalung aus bis zu 3 Elementen:

- Poolhöhe: 120cm = 1 Element 118cm
- Poolhöhe: 135cm = 1 Element 118cm + 1 Element 15cm
- Poolhöhe: 150cm = 1 Element 118cm + 2 Elemente 15cm

WERKZEUG

- Cuttermesser
- Gurt o. ä. (Mindestlänge Poolumfang)

ARBEITSBESCHREIBUNG

1. conZero Rundschalungselemente mit Nut und Feder zusammenfügen
2. Mit den 15cm Elementen unten beginnen und zum Abschluss die 118cm Rundschalungselemente aufsetzen. Das unterste Element mit 45° Innen anschrägen (Bodenschiene)
3. Die Rundschalungselemente werden beim Anbringen an entsprechender Stelle für die Einbauteile ausgeschnitten. Stahlwand darf nicht beschädigt werden
4. Die Rundschalungselemente mit einem Gurt o.ä. fixiert



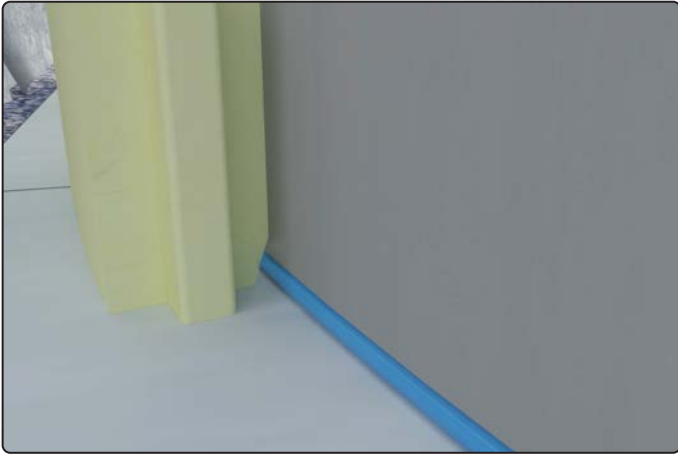
ZU BEACHTEN

Darauf achten das die Elemente an der Stahlwand sauber anliegen, da diese für einen symmetrischen Erddruck ausgelegt sind

EXPERTENTIPP

Die conZero Rundschalung kann zusätzlich mit einer Noppenfolie geschützt werden. (Nicht im Lieferumfang enthalten)

7.1 Arbeitskarte Rundschalung



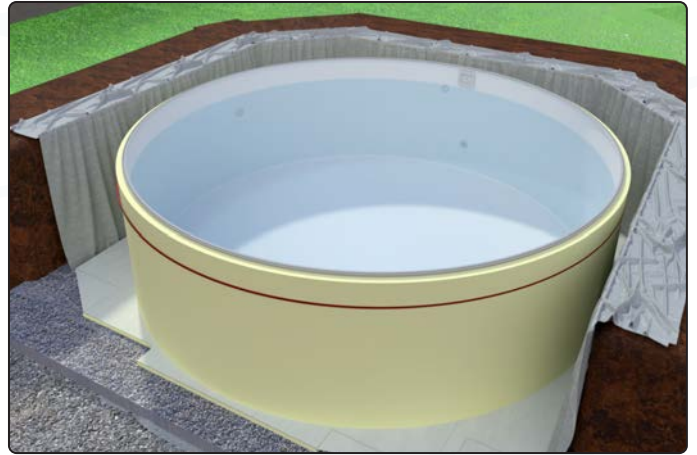
Rundschalung an der Bodenschiene 45° ansträgen



Rundschalung zusammenstecken. 15cm Elemente unten



Einbauteile ausschneiden ausschneiden



Rundschalungselemente mit Gurt o.ä. fixieren

8.0 HINTERFÜLLUNG MIT KIES

HINWEIS

Der Pool wird erst dann mit Kies hinterfüllt, wenn das **letzte Handlaufsegment montiert**, das Becken mit Wasser gefüllt und die Inbetriebnahme / Dichtigkeitsprüfung vorher durchgeführt wurde.

Der Kies ist eine notwendige Komponente des conZero Poolsystems und darf nicht weggelassen oder durch andere Komponenten ersetzt werden.

Die Hinterfüllung des Pools muss mit Kies / Schotter / Recyclingmaterial der Größe 8 - 16mm vorgenommen werden.

Wichtig: Der Kies sollte idealerweise gebrochen, zudem muss er frei von 0-Anteile sein.

WERKZEUG

- Schaufel
- Schubkarren

ARBEITSBESCHREIBUNG

1. Kies gleichmäßig in die Baugrube einbringen



ZU BEACHTEN

Punktuelle Druckstellen auf die Poolwand beim Verfüllen vermeiden

Kies sollte langsam und mäßig eingebracht werden

An den Schlauchverbindungen der Einbauteile von Hand verfüllen

Es sollten keine Zug- und Druckbelastungen an Schlauchverbindungen entstehen

Um Setzungen zu verhindern kann eine Zementschlämme eingebracht werden (ca. alle 40cm). Diese dient auch zur Festigung, falls ein fester Beckenrand montiert wird

EXPERTENTIPP

Mit einem Förderband wird das Einbringen des Füllmaterial erleichtert

8.0 Arbeitskarte Hinterfüllung mit Kies



Kies gleichmäßig in die Baugrube einbringen

9.0 NOTIZEN

[illegible]

